

VOSCOPE



Label européen des langues

Label européen des langues,
prix d'excellence pour
l'innovation dans l'enseignement
et l'apprentissage des langues
décerné par l'agence Erasmus +
France / Education Formation

Le supplément cinéma de **VOCABLE**



Un film de Dieter Berner
Dans les salles le 16 août 2017

Découvrez le contexte historique du film et
une interview du réalisateur.

LE 9 AOÛT AU CINÉMA
L'OBs VOCABLE BeauxArts magazine Bodega

KURZINHALT

Wien, Anfang des 20. Jahrhunderts: Der junge Egon Schiele ist mit seinen originellen, erotisch aufgeladenen Werken einer der meist diskutierten Künstler seiner Zeit. Leidenschaftlich lebt er für seine Kunst, die inspiriert wird von schönen Frauen und dem Geist einer zu Ende gehenden Ära. Seine jüngere Schwester Gerti ist seine erste Muse, doch schon bald stehen zu ihrem Missfallen immer neue Mädchen für Egon Modell. Als ihm von seinem Künstlerfreund Gustav Klimt die rothaarige Wally vorgestellt wird, verbindet die beiden bald schon mehr als die Liebe zur Kunst. Eine ebenso stürmische wie wahrhaftige Beziehung beginnt, die sich fortan durch Schieles Schaffen ziehen wird und die durch sein Gemälde „Tod und Mädchen“ unsterblich geworden ist.

erotisch aufgeladen chargé d'érotisme / **das Werk(e)** l'œuvre / **der Künstler** l'artiste / **leidenschaftlich** passionnément / **der Geist** l'esprit / **zu Ende gehen** se terminer / **die Ära (Ären)** l'ère / **zu ihrem Missfallen** à son grand déplaisir / **rothaarig** roux / **verbinden(a,u)** lier / **stürmisch** orageux / **wahrhaftig** vrai / **die Beziehung** la liaison / **sich durch ... ziehen(o,o)** s'étaler dans ... / **fortan** désormais / **das Schaffen** la création, l'œuvre / **das Gemälde(-)** la toile / **Tod und Mädchen** la jeune fille et la mort / **unsterblich** immortel.

HISTORISCHE FIGUREN



Egon Schiele Künstler (Noah Saavedra)



Gerti Schiele Schieles jüngere Schwester und Modell (Maresi Riegner)



Wally Schieles Modell und Geliebte (Valerie Pachner)



Gustav Klimt Künstler (Cornelius Obonya)

der Künstler l'artiste / **die Geliebte** la maîtresse.



SCHIELES LEBEN

1890 wird Egon Schiele in Tulln geboren.

Ab 1906 studiert er an der **Wiener Akademie**.

1909 verlässt der Künstler die Wiener Akademie und bildet mit den österreichischen Malern Anton Faistauer, Franz Wiegele und Paris von Gütersloh die „**Neukunstgruppe**“.

1910 lernt Egon Schiele **Gustav Klimt** persönlich kennen.

1911 begegnet er erstmals dem **Modell Wally** und zieht mit ihr nach Krumau.

1912 soll er ein minderjähriges Mädchen verführt haben und muss für drei Wochen **ins Gefängnis**.

1913 wird Schiele in den „**Bund österreichischer Künstler**“ aufgenommen. Er zeigt seine Werke in zahlreichen bedeutenden Ausstellungen.

1915 heiratet Schiele Edith Harms.

1915-17 dient er als Soldat im Ersten Weltkrieg.

1918 gelingt Schiele ein grandioser Erfolg, als fast alle seiner 50 Gemälde und Zeichnungen, die er auf der Ausstellung der **Wiener Sezession** zeigt, verkauft werden.

Ende 1918 stirbt Egon Schiele in Wien an der Spanischen Grippe.

verlassen(ie,a,ä) quitter / **bilden** former, constituer / **der Maler** le peintre / **die Neukunstgruppe** le Groupe pour le Nouvel Art / **jdn begegnen** rencontrer qqn / **nach ... ziehen(o,o)** partir pour ... / **minderjährig** mineur / **jdn verführen** séduire qqn / **das Gefängnis** la prison / **der Bund österreichischer Künstler** l'association d'artistes autrichiens / **in ... aufnehmen** accueillir dans ... / **die Ausstellung** l'exposition / **dienen** servir / **der Erste Weltkrieg** la Première Guerre mondiale / **jdm gelingt(a,u)** etw qqn réussir qqch / **die Zeichnung** le dessin / **die Wiener Sezession** la Sécession viennoise.

TRANSGRESSIVER KÜNSTLER

Egon Schiele gilt als „**Enfant terrible**“ der klassischen Moderne. Die Gesellschaft verurteilte seinen Lebensstil als **anstößig**; er wurde wegen Aktstudien junger Mädchen **denunziert**. April 1912 wurde Schiele sogar wegen angeblicher Verführung einer Minderjährigen 24 Tage in Untersuchungshaft genommen; eines seiner Bilder wurde öffentlich verbrannt. Die Zeit war geprägt von Sigmund Freuds Untersuchungen zu Sexualität, Tod und Wahnsinn, und diese Motive finden sich in Schieles Darstellungen wieder. Er forderte eine freie und offene Sexualität und führte ein exzentrisches Leben, ohne sich um Geld zu sorgen.

als ... gelten(a,o,i) être considéré comme ... / **die Moderne** le style moderne / **die Gesellschaft** la société / **verurteilen** condamner / **anstößig** choquant / **wegen + gén.** pour / **die Aktstudie** l'étude de nu / **angeblich** prétendu / **die Minderjährige** la mineure / **in Untersuchungshaft nehmen** placer en détention provisoire / **öffentlich** publiquement / **verbrennen(a,a)** brûler / **seine Zeit prägen** marquer, influencer son temps / **die Untersuchung** l'étude / **der Wahnsinn** la folie / **die Darstellung** la représentation / **fordern** réclamer / **sich um etw sorgen** s'inquiéter de qqch.



Egon Schiele, Selbstbildnis in gestreiftem Hemd, 1910. (© Leopold Museum, Wien, Inv. 1458)



IN ZAHLEN

Schieles Werk umfasst:

- rund **300 Gemälde**
- ungefähr **2000 bis 3000 Zeichnungen**, Aquarelle und Gouachen, davon **100 Selbstbildnisse**.
- **27,6 Millionen Euro** erzielte 2011 auf einer Auktion das Bild „Häuser mit bunter Wäsche (Vorstadt II)“ von 1914 – es ist das bisher teuerste Werk Schieles.
- Mit **28 Jahren** starb Egon Schiele

umfassen comprendre / **das Selbstbildnis** l'autoportrait / **erzielen** atteindre / **die Auktion** la vente (aux enchères) / **Häuser mit bunter Wäsche** Maisons au linge coloré.

SCHIELES BEZIEHUNG ZU SEINEN MUSEN

Dieter Berner inszenierte sein Biopic nach Hilde Bergers Roman „Tod und Mädchen: Egon Schiele und die Frauen“. Sein Anliegen war es vor allem, Schieles Persönlichkeit anhand seiner Beziehungen und Museen zu ergründen. Schiele wird als geradezu besessen von seinen Modellen dargestellt. Sogar seine Schwester zeichnet er in erotischen Posen. Auf die exzentrische Tänzerin Moa Nahuimir, eine dunkelhäutige Schönheit, folgt Wally Neuzil. Die schöne Rothaarige war lange Zeit das einzige Modell des Künstlers und wahrscheinlich seine einzige große Liebe. Und schließlich treten noch die bürgerlichen Harms-Schwwestern in sein Leben: Edith wird seine Ehefrau, Adele seine Schwägerin.

die Beziehung zu les rapports avec / **inszenieren** réaliser / **das Anliegen** l'intention / **anhand** grâce à / **ergründen** sonder / **geradezu** carrément / **besessen** obsédé / **zeichnen** dessiner / **dunkelhäutig** à la peau noire / **die Rothaarige** la rousse / **schließlich** enfin / **treten(a,e,i)** entrer / **bürgerlich** bourgeois / **die Ehefrau** l'épouse / **die Schwägerin** la belle-sœur.



DIE ENTSTEHUNG DER KUNSTWERKE

In mehreren Szenen nimmt Dieter Berner Bezug auf die Entstehung berühmter Zeichnungen und Gemälde Schieles. Mit „Sitzender weiblicher Akt mit erhobenen Armen“ zeigt er, wie Schiele seine Schwester in verrenkten Posen zeichnet. „Moa“ oder „Egon Schiele – Sitzende Frau mit gebeugtem Knie“ mit Wally werden ebenfalls im Film leicht erkennbar. Den Höhepunkt bildet Schieles düsteres Gemälde „Tod und Mädchen“, das dem Film seinen Titel gab und in dem er den schmerzhaften Abschied von Wally kurz vor seiner Zweckhochzeit verarbeitet.

die Entstehung la naissance / **das Kunstwerk(e)** l'œuvre d'art, le chef-d'œuvre / **mehrere** plusieurs / **Bezug auf etw nehmen** se référer à qqch / **berühmt** célèbre / **Sitzender weiblicher Akt mit erhobenen Armen** Nu féminin assis aux bras levés / **verrenkt** tordu / **Sitzende Frau mit gebeugtem Knie** Femme assise au genou plié / **ebenfalls** également / **leicht erkennbar** facilement reconnaissable / **den Höhepunkt bilden** constituer l'apothéose / **düster** sombre / **schmerzhaft** douloureux / **der Abschied von** les adieux à / **die Zweckhochzeit** le mariage de raison.



Egon Schiele, Tod und Mädchen (Mann und Mädchen), 1915. (© Belvedere)

ANTIKADEMISCHE KUNST

Egon Schiele war ein österreichischer Maler des Expressionismus und zählt zu den bedeutendsten Künstlern der **Wiener Moderne**. Als junger Künstler greift er den Formenkanon des **Wiener Jugendstils** auf und wird stark von Klimt beeinflusst. Doch schon bald findet er seinen eigenen Stil – besonders in der Darstellung der menschlichen Figur. Gänzlich **antiakademisch** und in **radikaler Subjektivität** zeigt Egon Schiele die Ansichten und Blickwinkel seiner Modelle: Er stellt sie in teils bizarrer, verkrampfter Pose, mit gelängten und verdrehten Gliedmaßen dar, oft stieren sie vor sich hin, ihre Haut erscheint häufig wie wund, nervig, durchscheinend.

zu ... zählen compter parmi ... / **die Wiener Moderne** le Modernisme viennois / **aufgreifen(i,i)** reprendre / **der Jugendstil** vers 1900. *Mouvement artistique en liaison avec l'Art Nouveau et le Modern Style* / **beeinflussen** influencer / **die Darstellung** la représentation / **menschlich** humain / **die Figur(en)** la silhouette / **gänzlich** complètement / **die Ansicht(en)** la vue / **der Blickwinkel(-)** l'angle de vision / **darstellen** représenter / **teils** parfois / **verkrampft** tendu, crispé / **gelängt** allongé / **verdreht** tordu, déformé / **die Gliedmaßen** les membres / **vor sich hin stieren** regarder fixement devant soi / **die Haut** la peau / **häufig** souvent / **wund** écorché / **durchscheinend** transparent.

DER KÜNSTLER UND SEIN UMFELD

L'artiste et son environnement

Adapté du roman de Hilde Berger sur la relation entre Egon Schiele et ses modèles, Dieter Berner signe un *Biopic* nuancé du peintre viennois. Ses relations tumultueuses, sa passion pour les corps, leurs angles, leurs tensions et l'intensité des regards traduisent l'esprit tourmenté de l'artiste, magnifiquement porté par l'interprétation du jeune Noah Saavedra.



RENCONTRE AVEC
DIETER BERNER
Réalisateur autrichien

VOCABLE: Warum haben Sie sich für Egon Schieles Leben interessiert?

DIETER BERNER: Eigentlich hat sich meine Co-Autorin Hilde Berger für Egon Schieles Modell Wally interessiert. Sie hat ein Foto gesehen, auf dem man die beiden zusammen sieht. Da wurde ihr bewusst, wie viel die Modelle zur Leistung des Künstlers beigetragen haben. Sie schrieb einen Roman, in dem sie Egon Schiele aus der Sicht der Modelle zeigt – die Wichtigste war dabei Wally. Dieser Roman hat mich sehr beeindruckt. Ich habe mich dann entschlossen, mit ihr gemeinsam aus diesem Roman ein Drehbuch zu machen. Unser Hauptanliegen bei diesem Drehbuch war es zu zeigen, wie wichtig das Umfeld und die Menschen, mit denen ein Künstler zusammenkommt, für seine Kunst sind.

2. v.: Warum haben Sie sich für den Schauspieler Noah Saavedra entschieden?

D.B.: Ich habe sehr lange gesucht. Es war mir wichtig, einen Schauspieler zu finden, der Egon Schiele charakterlich ähnlich ist und noch jung ist. Denn Schiele hatte ja zwischen 19 und 24 seine wichtigste Schaffensphase und ist schon mit 28 gestorben. Ich habe ein sehr ausführliches

eigentlich en réalité / **jdm wird etw bewusst** qqn prend conscience de qqch / **zu etw bei-tragen**(u,a,ä) contribuer à qqch / **die Leistung** la performance, l'œuvre / **aus jds Sicht** du point de vue de qqn / **jdn beeindrucken** impressionner qqn / **das Drehbuch** le scénario / **das Hauptanliegen** l'objectif principal / **das Umfeld** l'environnement / **der Künstler** l'artiste / **mit ... zusammen-kommen** rencontrer ...

2. der Schauspieler l'acteur / **charakterlich** de caractère, de tempérament / **jdm ähnlich sein** ressembler à qqn / **das Schaffen** la création / **ausführlich** poussé /

Casting gemacht. Ich hatte das Glück, Noah Saavedra zu finden, der noch gar keine Ahnung von Schauspielerei hatte. Er war eher Hobby-Schauspieler. Nachdem ich ihn ausgewählt hatte, besuchte er Akt-Kurse und hat sich mit mir gemeinsam ein Jahr lang auf diese Rolle vorbereitet. Inzwischen wurde er auf der Ernst-Busch-Schule aufgenommen, einer der berühmtesten deutschen Schauspielschulen. Also, ich habe gewissermaßen mit meiner Auswahl sein Leben verändert.

3. v.: Wenn man ein Biopic dreht, sollte man den historischen Umständen treu bleiben. Wie sind Sie damit umgegangen?

keine Ahnung von ... haben n'avoir aucune idée de ... / **die Schauspielerei** le métier d'acteur / **eher** plutôt / **Hobby-** amateur / **jdn aus-wählen** sélectionner qqn / **besuchen** fréquenter / **der Akt-Kurs(e)** le cours de dessin de nu / **inzwischen** depuis / **jdn auf-nehmen** accepter qqn / **berühmt** célèbre / **die Schauspielschule** l'école d'art dramatique / **gewissermaßen** d'une certaine manière / **die Auswahl** le choix.

3. drehen tourner / **die Umstände** la situation / **einer Sache treu bleiben** rester fidèle à qqch /



Dieter Berner hat tatsächlich in dem Haus des ehemaligen Ateliers von Schiele mit dem großen Fenster gedreht. (©Bodega)

D.B.: Wir haben versucht, die Orte sehr ernst zu nehmen. Es gibt in Wien noch das Fenster des Ateliers, in dem Egon Schiele gearbeitet hat. Wir haben in der Straße gedreht, in der dieses Haus mit dem Fenster steht. Das Innere des Ateliers haben wir im Studio anhand von Fotos nachgebaut. Und wir haben tatsächlich in dem Haus gegenüber dem ehemaligen Atelier gedreht, dort, wo die beiden Harms-Töchter gelebt haben. Damit konnten wir genau wiedergeben, wie die Mädchen damals in sein Atelier sahen und wie Schiele die Schwestern im Haus vis-à-vis sah. ●

der Ort(e) le lieu / **etw ernst nehmen** prendre qqch au sérieux / **das Innere** l'intérieur / **anhand von** grâce à / **nach-bauen** reproduire / **tatsächlich** effectivement / **ehemalig**= ancien / **wieder-geben** restituer, rendre / **damals** à l'époque.

VOCABLE

Bureau de Paris: 56, rue Fondary 75015 PARIS.
Tél: 01 44 37 97 97 / sag@vocable.fr

DIRECTEUR DE LA PUBLICATION: D.Lecat. CONCEPTION ET SUIVI ÉDITORIAL: S. Jumel [01.44.37.97.71], sjumel@vocable.fr. TRADUCTION & CORRECTION: R. Chafwehé, B. Reimann. CONCEPTION MAQUETTE: S.Burlion. PHOTOCOMPOSITION: S.M.P. PARTENARIATS: C.Veziris [01.44.37.97.80]. PHOTOS DU FILM: ©Bodega. IMPRESSION: Imprimerie ROTIMPRES (Aiguaviva Girona-Espagne. N° de commission paritaire 1217 K 82493. ISSN n° 0766-2947) VOCABLE est édité par la Société Maubeugeoise d'Édition et Cie, 59603 Maubeuge Cedex.

Enseignants, téléchargez plus de matériel pédagogique sur www.vocable.fr dans l'espace enseignants

Pour organiser vos séances scolaires vous pouvez joindre la programmation: 01 42 24 06 49 - info@bodegafilms.com

Pour voir la bande-annonce: <http://www.bodegafilms.com/film/egon-schiele/>